

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bärwolff (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit

Erste Ergebnisse von TIZIAN im Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung

Die **Kleine Anfrage 1108** vom 13. Dezember 2010 hat folgenden Wortlaut:

TIZIAN - Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung - Nachhaltigkeit - ist das Vorzeigeprojekt der Thüringer Landesregierung im Kampf gegen Kinderarmut. Auf einer Fachtagung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit in Gera wurde ein Projekt vorgestellt, welches im Rahmen der TIZIAN-Initiative im Landkreis Altenburger Land angesiedelt ist, Soziales Integrationszentrum Altenburger Land (SIAL). Dabei wurde ausgeführt, dass von den 58 Projektteilnehmern acht in Arbeit vermittelt wurden. Auf Nachfrage wurde eingeräumt, dass diese acht Personen durchaus noch auf ergänzende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es bei den jeweiligen TIZIAN-Projekten?
2. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Rahmen von TIZIAN bislang in a) eine Arbeit, b) eine Weiterbildung, c) Bürgerarbeit oder kommunale Beschäftigungsprogramme, d) das Landesarbeitsmarktprogramm vermittelt (bitte jeweils für die einzelnen Projekte aufschlüsseln)?
3. Wie viele der in Arbeit vermittelten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TIZIAN-Projekte sind trotz Arbeitsaufnahme auf (ergänzende) Leistungen nach SGB II angewiesen?
4. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht in Arbeit vermittelt wurden, sind auf Leistungen des SGB II bzw. SGB XII angewiesen (bitte jeweils für die einzelnen Projekte aufschlüsseln)?
5. Wie viele Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer sind Alleinerziehende mit einem Kind, zwei bis vier oder fünf bis neun Kindern und wie viele wurden bereits in Arbeit integriert?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den bisher erreichten Stand der TIZIAN-Initiative unter Berücksichtigung des Anspruchs der Nachhaltigkeit der Armutsbekämpfung, gerade im Hinblick auf die Vermittlung von prekärer Beschäftigung?
7. Wie beurteilt die Landesregierung den Ansatz des Projektes TIZIAN, dass "Arbeit vor Armut schützt" und die "Arbeit der Eltern der beste Schutz vor Kinderarmut sei"?
8. Wie vielen Kindern wurde bislang dank TIZIAN eine nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht?

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. März 2011 wie folgt beantwortet:

Die Träger der TIZIAN-Projekte waren aufgefordert, die gewünschten Daten zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 1108 mit Stand vom 31. Dezember 2010 an das Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit zu übermitteln. Die gemeldeten Daten wurden gelistet und der Beantwortung zur Kleinen Anfrage 1108 als Anlage beigefügt. Die zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 gewünschten Daten können der Liste entnommen werden.

Zu 4.:

Die Angaben zu der Anzahl der Teilnehmenden im Leistungsbezug SGB II sind der Anlage zu entnehmen. Ausschließlich diese waren die bestimmte Zielgruppe der TIZIAN-Projekte. Die Zuweisung der Teilnehmenden erfolgte durch die Träger der Grundsicherung.

Zu 6.:

Die Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung - Nachhaltigkeit (TIZIAN) wurde im März 2009 mit der Zielsetzung der Entwicklung innovativer Projekte zur Unterstützung der Integration von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen aus Bedarfsgemeinschaften mit Kindern gestartet. Die Grundlegende Konzeption wurde durch das Kompetenzteam EU des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsbehörde ESF des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie entwickelt. Von März 2009 bis 31. Dezember 2010 wurden insgesamt 1 838 Teilnehmende in 37 Projekten betreut. Damit war das angekündigte Ziel, 500 bis 1 000 Betreuungskunden in Zusammenarbeit mit den Trägern der Grundsicherung durch Unterstützung bei persönlichen Problemlagen, durch Qualifizierung und Heranführung an den Arbeitsmarkt mit Nachbetreuung in dem Zeitraum 2009 bis 2010 aufzunehmen, erfüllt. Darüber hinaus waren erstmalig, über die Teilnahme an den TIZIAN-Projekten, direkt sowie indirekt rund 3 000 Kinder erreichbar.

Die wichtigsten Fortschritte in der Arbeit mit den Teilnehmenden konnten bei der persönlichen und sozialen Stabilisierung und Kompetenzerweiterung erreicht werden.

Die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit im Allgemeinen sowie die Verbesserung der berufsfachlichen Qualifizierung spielten hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Angesichts der häufig gravierenden multiplen Problemlagen der Teilnehmenden sind die Inanspruchnahme externer Hilfeangebote oder die Etablierung einer geregelten Tagesstruktur für diesen Personenkreis als persönliche Erfolge und damit als positive Ergebnisse der Projektteilnahme zu bewerten. Die Integration in Arbeit, vor allem in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, gelang nur einem kleinen Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber immerhin konnten 260 Beschäftigungsverhältnisse aufgenommen werden. Weitere 265 Übergänge von Teilnehmenden erfolgten in Weiterbildung, Bürgerarbeit, kommunale Beschäftigung und in das Landesarbeitsmarktprogramm.

Allgemein werden unter dem Begriff "Prekäre Beschäftigung" Arbeitsverhältnisse mit niedrigen Löhnen, die häufig nicht auf Dauer und Kontinuität angelegt sind, keine Absicherung durch die Sozialversicherung und nur geringe arbeitsrechtliche Schutzrechte aufweisen, subsumiert. Soweit dies auf eine Vermittlung von Teilnehmenden an TIZIAN-Projekten in ein Beschäftigungsverhältnis anzuwenden ist, ist festzustellen, dass 50 Prozent mit Beschäftigungsaufnahme nicht selbständig den eigenen Unterhalt erwirtschaften können.

Grundsätzlich ist nochmals darauf hinzuweisen, dass TIZIAN vorrangig zur Unterstützung der Integration von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen aus Bedarfsgemeinschaften mit Kindern gestartet wurde. TIZIAN fokussiert insbesondere mit der Zielsetzung einer ganzheitlichen Unterstützung von Bedarfsgemeinschaften mit Kindern auf ein gesellschaftlich relevantes Problem. Zudem kann eine verbesserte (soziale) Integration dieser Bedarfsgemeinschaften eine doppelt positive Wirkung entfalten - einerseits auf die erwerbsfähigen Hilfebedürftigen dieser Bedarfsgemeinschaften und andererseits auf die zugehörigen Kinder. Der ganzheitliche Ansatz der Förderung von Bedarfsgemeinschaften findet sich in dieser Weise bisher noch nicht in den Regelinstrumenten des SGB II und SGB III wieder.

Zu 7.:

Arm trotz Arbeit - dieses Phänomen tritt dann auf, wenn zunehmend Erwerbstätige, die trotz Arbeit hilfsbedürftig bleiben und ergänzend Arbeitslosengeld II in Anspruch nehmen müssen, weil der Lohn nicht zum Leben reicht, ins Blickfeld der Betrachtung genommen werden. Das betraf mehr als eine Million Menschen

bundesweit. Diese Problematik wurde in Umsetzung von TIZIAN erkannt, jedoch ist die Thematik "Prekäre Beschäftigungsverhältnisse" nicht vorrangige Zielsetzung, wie schon in Frage 6 näher erläutert.

Kinderarmut kann, soweit es allein finanzielle Armut in einer Familie betrifft, durch unterhaltsdeckende Arbeit abgebaut werden. Neben materieller Armut können Kinder auch von nicht materiellen Folgen der Dauerarbeitslosigkeit von Eltern betroffen sein. Diese so genannte "vererbte Armut" wirkt sich unter anderem als Unterversorgung in den Bereichen Bildung, soziale Integration und Gesundheit aus. Insbesondere eine mangelnde Teilhabe der Betroffenen an Ausbildung und Qualifizierung hat in diesem Zusammenhang negative Konsequenzen für ihre individuelle Berufsbiografie.

Betreuung oder auch nur die Möglichkeit der Anwesenheit in den Räumlichkeiten der TIZIAN-Projekte bestand dem Grunde nach für alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften, insbesondere jedoch für die Kinder der Teilnehmenden. Die Träger gaben 1 025 Kinder an, die betreut wurden oder anwesend waren. Weitaus mehr Kinder, nämlich rund 3 000, sind den Bedarfsgemeinschaften zurechenbar.

Hier greifen die Ansätze von TIZIAN weiter, indem auch die Belange der betroffenen Kinder und Jugendlichen in den Bedarfsgemeinschaften in den Blick genommen werden.

Taubert
Ministerin

Anlage¹⁾

¹⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage (Projekte - A3-Tabelle) wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

TIZIAN-Projekte															Anzahl der vermittelten Teilnehmenden in:				Nicht vermittelte Teilnehmende													
lfd.Nr.	Träger	Projekt	Anzahl Teilnehmende			Anzahl Alleinerziehende			Anzahl Alleinerziehende			Anzahl Alleinerziehende vermittelt in Arbeit			Betreuer/ anwesende Kinder	Arbeit:		davon Ausstocker		Nicht Vermittelte:		davon SGB II		Weiterbildung		Bürgerarbeit		kommunale Beschäftigungsprogramme		Landesarbeitsmarktprogramm		
			w	m	gesamt	w	m	gesamt	mit 1 Kind	mit 2-4 Kinder	mit 5-9 Kinder	mit 1 Kind	mit 2-4 Kinder	mit 5-9 Kinder		w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	
1	AWT Akademie für Wirtschaft und Technologie GmbH Zweigniederlassung Leinefeld	PIA Eichsfeld - Projekt zur Integration von Alleinerziehenden und Familien im Hilfebezug	60	1	61	60	1	61	38	21	2	7	4	0	keine Angaben	11	0	0	0	50	0	49	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Förderkreis JUL gemeinnützige GmbH	Lebens.Brücke - Lebenshilfe, Aktivierung, Soziale Kompetenz, Orientierung - Integrationscoaching für Bedarfsgemeinschaften mit Kindern i.R. von TIZIAN	21	8	29	10	1	11	6	5	0	1	0	0	39	2	2	1	1	9	3	9	3	10	3	0	0	0	0	0	0	
3	Bildungszentrum Saalfeld GmbH	Integrationsprojekt zum Abbau von Kinderarmut und Hilfebedürftigkeit nach SGB II mit beschäftigungswirksamer Ausrichtung für Alleinerziehende und junge Familien mit Unterstützungsbedarf- TIZIAN	55	3	58	42	3	45	23	20	2	3	1	0	keine Angaben	5	0	0	0	46	1	46	1	3	0	1	0	4	1	1	0	
4	Hilfshäuser Bildungszentrum e.V.	"AidA" - Alleinerziehende in dauerhafte Arbeit	32	1	33	32	1	33	20	12	0	8	2	0	keine Angaben	10	0	2	0	21	1	21	1	1	0	0	0	0	0	0	14	0
5	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Plauen	Integrationsprojekt zum Abbau von Kinderarmut und Hilfebedürftigkeit nach SGB II mit beschäftigungswirksamer Ausrichtung im Landkreis Greiz	74	8	82	65	6	71	31	38	2	8	14	0	21	21	1	18	1	23	0	23	0	8	1	0	0	13	1	13	1	
6	Neue Arbeit Thüringen e.V., Meiningen	"TIZIAN" - Integrationsprojekt im Landkreis Schmalkalden-Meiningen zum Abbau von Kinderarmut und Hilfebedürftigkeit nach SGB II mit beschäftigungswirksamer Ausrichtung	46	18	64	27	1	28	12	15	0	1	2	0	37	2	0	1	0	60	1	60	1	1	1	0	0	0	0	2	0	
7	pergo Gesellschaft für Personalentwicklung mbH, Suhl	TIZIAN - Beratungsstelle für berufliche und soziale Eingliederung Suhl	51	9	60	34	1	35	15	16	4	8	4	0	96	31	4	21	0	17	3	17	3	3	0	0	0	2	0	0	0	
8	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Jena	TIZIAN Jena	31	0	31	28	0	28	12	15	1	2	3	0	keine Angaben	6	0	5	0	22	0	22	0	1	0	0	0	1	0	1	0	
9	FAA Bildungsgesellschaft mbH, Merkers	SofIA - Soziale und finanzielle Verbesserung durch Aktivierung	24	10	34	15	1	16	4	11	1	0	3	0	45	4	1	4	1	19	9	19	9	1	0	0	0	0	0	1	0	
10	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Jena	TIZIAN-Stadroda im Saale-Holzland-Kreis	37	0	37	29	0	29	13	23	1	2	5	0	keine Angaben	7	0	0	0	28	0	28	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Jena	TIZIAN Schmalkalden	27	5	32	14	3	17	0	10	7	0	3	0	keine Angaben	4	1	1	0	20	4	20	4	0	0	0	0	2	0	0	0	
12	Ziola GmbH, Eisenach	TIZIAN Basis II Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung - Nachhaltigkeit	43	16	59	26	0	26	10	14	2	0	0	0	keine Angaben	10	4	4	0	33	12	33	12	5	2	0	0	0	0	0	0	0
13	Volkssolidarität RV Oberland e.V.	TIZIAN im Saale-Orla-Kreis	32	1	33	31	1	32	12	18	1	3	2	0	keine Angaben	4	1	4	1	28	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	wbm werkstatt bildung & medien gmbh Sonneberg	Neue Wege gehen - TIZIAN	36	1	37	36	1	37	16	21	0	0	0	0	keine Angaben	8	0	3	0	26	1	26	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
15	FoBi-Bildungszentrum Gotha	Kooperatives Integrationsprojekt in der Region Gotha zum Abbau von Kinderarmut und Hilfebedürftigkeit nach dem SGB II im Rahmen der Initiative TIZIAN	42	6	48	39	3	42	28	12	1	4	2	0	66	7	1	0	0	16	0	16	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Diakoniewerk Gotha	FamNet - Familien stärken, Netzwerke schaffen	31	12	43	25	6	31	25	16	2	7	3	0	71	10	0	10	0	21	12	21	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Euratibor e.V. und KIK e.V.	"TIZIAN" - ein Projekt zur sozialen und beruflichen Integration von alleinerziehenden Müttern und Vätern	23	2	25	23	2	25	11	13	1	2	6	0	1	4	0	2	1	17	1	17	1	0	0	0	0	0	0	2	1	
18	OTEGAU Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH Ostthüringen/Gera	FAKS - Familien- und Arbeitskompetenz-Service im Rahmen der Initiative TIZIAN in Gera	167	2	169	167	2	169	101	67	1	2	2	0	keine Angaben	4	1	0	0	160	1	160	1	4	0	0	0	0	0	1	1	
19	TWG Greiz	Soziales Integrationszentrum im Altenburger Land SIAL	33	3	36	23	1	24	6	16	2	0	1	0	47	4	0	4	0	29	0	29	3	2	0	0	0	2	0	5	0	
20	Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Geschäftsstelle Thüringen	Amilie-Alleinerziehende Mütter in langfristige individuelle Erfolge"	23	0	23	23	0	23	10	13	0	2	4	0	0	6	0	0	0	16	0	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Arnstädter Bildungswerk e.V.	TIZIAN Arnstadt	84	5	89	84	5	89	28	57	4	0	0	0	7	0	0	0	0	84	5	84	5	18	1	0	0	0	0	0	0	0
22	Jugendberufshilfe Thüringen e.V.	TIZIAN Kyffhäuserkreis - Thüringer Initiative Zur Integration und Armutsbekämpfung - Nachhaltigkeit	52	24	76	32	7	39	15	22	2	4	2	1	keine Angaben	2	5	0	2	37	17	37	17	6	1	3	0	1	1	1	0	
23	Euro Schulen Erfurt	Integrationszentrum TIZIAN	45	22	67	21	3	24	7	15	2	0	0	0	111	0	0	0	0	44	21	44	21	1	1	0	0	0	0	0	0	0
24	Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.	KLEEBLATT - Projekt im Rahmen von TIZIAN zur Integration und Begleitung von Bedarfsgemeinschaften im Unstrut-Hainich-Kreis	24	0	24	23	0	23	7	16	0	4	5	0	48	9	0	6	0	15	0	15	0	2	0	0	0	0	0	1	0	
25	AWT Akademie für Wirtschaft und Technologie GmbH	Kleeblatt - Das Familienprojekt der ARGE Grundsicherung Unstrut-Hainich-Kreis	23	2	25	23	2	25	9	15	0	3	4	0	keine Angaben	7	1	3	0	16	1	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Geschäftsstelle Thüringen	KLEEBLATT - Das Familienprojekt der ARGE Grundsicherung Unstrut-Hainich-Kreis	23	1	24	23	0	23	11	12	1	2	4	0	keine Angaben	1	0	0	0	keine Angaben	keine Angaben	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Bildungszentrum Handel / Gewerbe / Freie Berufe e.V.	KLEEBLATT - Projekt im Rahmen von TIZIAN zur Integrationsunterstützung und Begleitung von Bedarfsgemeinschaften im Unstrut-Hainich-Kreis	23	0	23	23	0	23	8	14	1	2	2	0	keine Angaben	4	0	0	0	18	0	18	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Neue Arbeit Thüringen Orla e.V.	TIZIAN	41	1	42	26	0	26	13	12	1	2	4	1	74	11	1	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
29	FAW gGmbH, Akademie Jena	TIZIAN Pößneck im Saale-Orla-Kreis	41	3	44	33	0	33	14	18	1	1	0	0	keine Angaben	2	0	0	0	38	3	38	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
30	FAW gGmbH, Akademie Plauen	TIZIAN Schleiz im Saale-Orla-Kreis	29	1	30	26	1	27	12	18	0	2	5	0	21	6	1	4	1	11	0	2	0	0	0	0	0	5	0	5	0	
31	Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Geschäftsstelle Thüringen	ALMA	21	0	21	21	0	21	14	7	0	5	1	0	keine Angaben	6	0	3	0	15	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	ÖKUS e.V.	INA	18	1	19	18	1	19	10	9	0	4	2	0	keine Angaben	3	0	0	0	0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	1	0	
33	MitMenschen e.V.	TIZIAN - "Thüringer Initiative zur Integration, Armutsbekämpfung"	17	0	17	17	0	17	5	11	1	1	1	0	keine Angaben	2	0	0	0	13	0	13	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
34	HORIZONT e.V. Nordhausen	Integratives Zentrum Nordhausen (IZN)	120	128	248	54	6	60	38	19	3	1	0	0	239	2	1	0	1	118	123	118	123	5	2	2	0	33	18	1	0	
35	INNOVA Sozialwerk e.V. Altenburg	Soziales Integrationszentrum im Altenburger Land (SIAL)	29	3	32	20	0	20	7	10	3	0	0	0	73	2	2	0	0	25	1	25	1	0	0	0	0	1	0	1	0	
36	ifw Meuselwitzer	Soziales Integrationszentrum im Altenburger Land (SIAL)	13	2	15	7	1	8	4	4	0	2	0	0	29	5	2	2	1	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
37	Bildungszentrum GmbH	zur Verbesserung der Chancengleichheit und der	46	2	48	46	2	48	19	25	4	4	4	1	0	8	1	7	1	38	1	38	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0
		Summe	1537	301	1838	1246	62	1308	614	660	53	97	95	3	1025	230	30	116	12	1137	221	1130	225	103	12	6	0	64	21	55	3	